

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „s3g4“ vom 18. Juni 2020 21:18

[Zitat von iChWeRsOnStScHrEiBt](#)

Ist keine Unterstellung. Die bringen tatsächlich ihre Kinder zum Kindergarten. Ich wollte damit betonen, dass gewisse Dinge (hier die Kinderbetreuung) als selbstverständlich angesehen und daraus dann Sonderrechte (z.B. Kaffeetrinken) abgeleitet werden. Du hättest mal die Argumentationsketten von beiden hören müssen, als ich sie bat, bitte pünktlich zu sein. ---> Ich habe doch Rücksicht zu nehmen, Kinderbetreuung ist doch stressig (ja ist sie definitiv).

Die gleichen Personen haben sich dann in den Prüfungs-Bewertungsphasen (Begründung der Notengebung) über ihren Arbeit im Garten und ihren Reisen in den vergangenen Corona-Ferien erzählt. Die Bewertungsphase dauerte dann länger als eigentlich vorgesehen ---> alle Prüfungen haben sich verschoben.

Aha und nun? Jemand nimmt sich was raus und es wird toleriert.

Dann erzählt jemand was und die Prüfung kommt in Verzug. Was ist dein Punkt?

Es gibt genug ledige Lehrkräfte die sich genauso verhalten. Vielleicht sollten die das auch im Bewerbungsgespräch erwähnen...